

3.1 a)

In der Aufgabenstellung sind nur gültige Äquivalenzklassen verlangt, ungültige Eingaben decken wir nicht durch Äquivalenzklassen ab.

1. Standardbrief:

Länge in 140 .. 235

Breite in 90 .. 125

Höhe in 0..5

Gewicht bis 20 g

2. Kompaktbrief

a)

Länge in 100 .. 139 // hier ist der Unterschied zum Standardbrief

Breite in 70 .. 125

Höhe in 0..10

b)

Länge in 100 .. 235

Breite in 70 .. 89 // hier ist der Unterschied zum Standardbrief

Höhe in 0..10

c)

Länge in 100 .. 235

Breite in 70 .. 125

Höhe in 6 .. 10 // hier ist der Unterschied zum Standardbrief

3. Großbrief

a)

Länge in 236 .. 353 // hier ist der Unterschied zum Kompaktbrief

Breite in 70 .. 250

Höhe in 0..20

b)

Länge in 100 .. 353

Breite in 126 .. 250 // hier ist der Unterschied zum Kompaktbrief

Höhe in 0..20

c)

Länge in 100..353

Breite in 70 .. 150

Höhe in 11 ..20 // hier ist der Unterschied zum Kompaktbrief

3.1 b)

Repräsentant für Standardbrief:

Länge : 150

Breite: 100

Höhe: 3

Repräsentant für Kompaktbrief:

Länge: 120

Breite: 80

Höhe: 7

Repräsentant für Großbrief:

Länge: 300

Breite: 200

Höhe: 15

Diese drei Repräsentanten bilden eine geeignete Testfallmenge, denn sie überdecken alle drei Äquivalenzklassen. Die Repräsentanten erreichen Eingabeüberdeckung.

3.1c)

5 Testfälle insgesamt.

3 Stück für die Höhe:

- Länge 150, Breite 100, Höhe 9 // Kompaktbrief
- Länge 150, Breite 100, Höhe 10 // Kompaktbrief
- Länge 150, Breite 100, Höhe 11 // Großbrief

Und jeweils ein Testfall für Breite und Länge

- Länge 150, Breite 125, Höhe 7 // Kompaktbrief
- Länge 235, Breite 100, Höhe 7 // Kompaktbrief